

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 9/25 HH

# Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg September 2025

Herausgegeben am: 1. Dezember 2025

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgegeben von:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau  
Telefon: 0431 6895-9146  
E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

### Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de  
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1. Insolvenzen in Hamburg im September 2025	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im September 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis September 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

## Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

## 1. Insolvenzen in Hamburg im September 2025

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen <sup>1</sup>	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 Euro
<b>Insgesamt</b>	<b>335</b>	<b>46</b>	<b>–</b>	<b>381</b>	<b>310</b>	<b>22,9</b>	<b>1 036</b>	<b>110 549</b>
davon								
Unternehmen	53	34	×	87	64	35,9	1 036	90 483
übrige Schuldner:innen <sup>2</sup>	282	12	–	294	246	19,5	×	20 066
darunter Verbraucher:innen	213	1	–	214	177	20,9	×	8 405

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

<sup>2</sup> Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

## 2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im September 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt	335	46	–	381	310	22,9
	Unternehmen					
A-S Zusammen	53	34	x	87	64	35,9
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	2	1	x	3	2	50,0
D Energieversorgung	–	–	x	–	1	- 100,0
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F Baugewerbe	4	4	x	8	12	- 33,3
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	5	x	15	5	200,0
H Verkehr und Lagerei	2	4	x	6	5	20,0
I Gastgewerbe	9	3	x	12	12	–
J Information und Kommunikation	4	2	x	6	3	100,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1	x	3	3	–
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	–	x	4	4	–
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	5	6	x	11	5	120,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	7	6	x	13	6	116,7
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	2	–	x	2	1	100,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	–	1	x	1	2	- 50,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	–	1	x	1	2	- 50,0
S Sonstige Dienstleistungen	2	–	x	2	1	100,0
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	16	2	x	18	17	5,9
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3	2	x	5	3	66,7
darunter GmbH & Co. KG	3	–	x	3	2	50,0
GbR	–	1	x	1	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	34	30	x	64	43	48,8
Aktiengesellschaften, KGaA	–	–	x	–	1	- 100,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	–	x	–	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	282	12	–	294	246	19,5
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	2	1	x	3	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	66	9	–	75	67	11,9
davon mit Regelinsolvenzverfahren	23	6	x	29	32	- 9,4
mit vereinfachtem Verfahren	43	3	–	46	35	31,4
Verbraucher:innen	213	1	–	214	177	20,9
Nachlässe und Gesamtgut	1	1	x	2	2	–

### 3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten

Monat	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer: innen <sup>2</sup>	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher: innen	ehemals selbstständig Tätige <sup>1</sup>	natürliche Personen als Gesellschafter: innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
	Anzahl						1 000 Euro
Insgesamt	3 264	646	1 863	715	40	3 628	999 911
Durchschnittlich	363	72	207	79	4	403	111 101
Januar	359	58	229	68	4	201	59 659
Februar	343	75	178	86	4	237	178 790
März	344	67	189	81	7	505	189 836
April	399	86	227	80	6	264	83 353
Mai	325	67	182	75	1	191	66 754
Juni	336	56	191	84	5	775	114 062
Juli	478	102	264	105	7	232	152 078
August	299	48	189	61	1	187	44 832
September	381	87	214	75	5	1 036	110 549
Oktober	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

<sup>2</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

#### 4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis September 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
	Anzahl				%	Anzahl	1 000 Euro	
Insgesamt	3 058	205	1	3 264	3 043	7,3	3 628	999 911
	Unternehmen							
A-S Zusammen	495	151	x	646	622	3,9	3 628	743 851
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	–	–
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	–	–
C Verarbeitendes Gewerbe	30	7	x	37	25	48,0	626	111 268
D Energieversorgung	5	–	x	5	1	400,0	•	3 159
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	2	- 100,0	–	–
F Baugewerbe	67	15	x	82	80	2,5	181	56 282
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	64	19	x	83	121	- 31,4	647	91 861
H Verkehr und Lagerei	33	11	x	44	58	- 24,1	162	36 613
I Gastgewerbe	67	20	x	87	61	42,6	491	29 659
J Information und Kommunikation	27	8	x	35	30	16,7	77	17 586
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	8	x	26	14	85,7	9	36 949
L Grundstücks- und Wohnungswesen	26	4	x	30	45	- 33,3	71	129 026
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	63	31	x	94	68	38,2	269	193 979
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	46	18	x	64	49	30,6	874	16 016
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	–	–
P Erziehung und Unterricht	11	–	x	11	14	- 21,4	•	812
Q Gesundheits- und Sozialwesen	13	3	x	16	13	23,1	90	13 860
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	3	x	12	17	- 29,4	•	3 448
S Sonstige Dienstleistungen	16	4	x	20	24	- 16,7	•	3 331
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen	156	9	x	165	181	- 8,8	354	56 616
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	21	8	x	29	45	- 35,6	31	104 993
darunter GmbH & Co. KG	20	3	x	23	34	- 32,4	26	102 443
GbR	1	4	x	5	5	–	•	•
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	311	132	x	443	391	13,3	3 239	576 368
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	x	3	2	50,0	2	4 718
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	–	–
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	5	1	x	6	3	100,0	2	1 156
	Übrige Schuldner:innen							
Zusammen	2 563	54	1	2 618	2 421	8,1	x	256 060
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	16	1	x	17	9	88,9	x	8 788
Ehemals selbstständig Tätige	669	46	–	715	642	11,4	x	167 173
davon mit Regelinsolvenzverfahren	246	38	x	284	220	29,1	x	85 776
mit vereinfachtem Verfahren	423	8	–	431	422	2,1	x	81 397
Verbraucher:innen	1 858	4	1	1 863	1 737	7,3	x	76 627
Nachlässe und Gesamtgut	20	3	x	23	33	- 30,3	x	3 473

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.